

**TRIGOS 2020: Auszeichnung für inspirierende Pioniere**

Tiroler Tageszeitung/Gesamt | Seite 8 | 16. September 2020  
Auflage: 84.600 | Reichweite: 279.000  
Artikel gleichlautend erschienen in allen Ausgaben.  
respACT

# TRIGOS 2020: Auszeichnung für inspirierende Pioniere

**Corporate Social Responsibility.** Im Rahmen einer außergewöhnlichen Gala wurden die Tiroler TRIGOS-Gewinner gekürt. Der Corona-Schatten konnte die Strahlkraft der Nachhaltigkeitspioniere nicht dimmen. Ganz im Gegenteil.

**W**as für inspirierende Unternehmen!“ Mit diesen Worten traf Charly Kleissner ins Schwarze. Und adelte gleichzeitig jene Tiroler Unternehmen, die dem TRIGOS Tirol, der von Land und WK Tirol organisierten regionalen Auszeichnung für herausragende Corporate Social Responsibility-Projekte, eine nachhaltig starke Schubkraft verliehen haben. Der gebürtige Tiroler hat sich eben dieser Schubkraft verschrieben. Kleissner war einer der wichtigsten Software-Entwickler weltweit, arbeitete zusammen mit Steve Jobs und war etwa als Entwicklungsleiter federführend an der „Geburt“ der Apple-Betriebssysteme OS X beteiligt, bevor er zusammen mit seiner Frau daran ging, die Welt als Social-Impact-Investoren ein Stück weit besser zu machen.

Kleissner hielt am 9. September 2020 die Key-Note im Rahmen der TRIGOS-Gala in der Innsbrucker Villa Blanca und skizzierte dabei auch das wirkungsorientierte Wirtschaftssystem, dem mit Social-Impact-Investitionen entscheidendes Leben eingehaucht werden kann. Dieses neue Wirtschaftssystem ist von exakt jener verantwortungsvollen Achtsamkeit gekennzeichnet, die dem TRIGOS zugrunde liegt und die den starken roten Faden zwischen den Tiroler Unternehmen bildet, die sich der Nachhaltigkeit in all ihren Facetten und Spielarten verschrieben haben. „Regionale Unternehmen mit regionaler Wertschöpfung stehen im Zentrum dieses neuen Wirtschaftssystems“, stellte Kleissner klar und hielt mit Blick auf die TRIGOS-Nominierten fest: „Ihr seid alle Pioniere.“ Genau das sind sie.

45 Tiroler Unternehmen hatten ihre CSR-Projekte „beim“ TRIGOS eingereicht. „Es waren so viele Einreichungen wie noch nie“, weiß Marlene Hopfgartner,



**TRIGOS-Galaabend 2020 auf der Villa Blanca:** WK-Präsident Christoph Walser, Landeshauptmann-Stellvertreterin Ingrid Felipe, René Föger (Familien-Landhotel Stern), Manfred Scheiber (Raiffeisenbank Vorderes Ötztal eGen), Franz-Josef Pirktl (Pirktl Holiday GmbH & Co KG) und Simon Meinschad (Landessprecher respACT) (v. l.).

die als Nachhaltigkeitsexpertin der WK Tirol federführend an der TRIGOS-Organisation beteiligt war, erstmals auch die Preisverleihung selbst moderierte und festhält: „Es waren so viele tolle Projekte dabei, dass sich die Jury schwergetan hat, die Sieger auszuwählen.“ Vieles war anders bei dieser 7. Gala für die Tiroler Nachhaltigkeits- und Innovationsmeister. Corona-bedingt war die Preisverleihung von Juni auf September verschoben und auch der Rahmen war entsprechend den Vorsichtsmaßnahmen anders gesteckt worden. Durch den Livestream der Veranstaltung wurden diese Rahmen dann aber gesprengt und fast nebenbei zeigte der Gala-Abend, wie auch in den aktuellen Ausnahmezeiten ein so würdiges wie feierliches Fest stattfinden kann. Dass trotz der derzeitigen Situation so viele Unternehmen ihre Projekte eingereicht hatten, beweist für Marlene Hopfgartner: „Das Thema Nachhaltigkeit

ist angekommen!“

Die gelebte Verantwortung für den geschäftlichen Erfolg, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Gesellschaft und die Umwelt steckt in der DNA zahlreicher, Tirol prägender Unternehmen, deren bewusste und zielgerichtete Auseinandersetzung mit den Themen CSR und Nachhaltigkeit WK-Präsident Christoph Walser begrüßt: „Das ist eine absolut positive Entwicklung, die wir als Wirtschaftskammer sehr gerne unterstützen und fördern.“

## Ansteckende Leidenschaft

Von den 45 eingereichten wurden neun Projekte nominiert, je drei in den Kategorien „Vorbildliche Projekte“ (Alpenresort Schwarz, AlpinSchule Innsbruck, greenroot – zero waste shop), „Regionale Wertschöpfung“ (Raiba Vorderes Ötztal, Altenwohnheim Kitzbühel, Innsbruck Food Tours) und „Klimaschutz“ (Landhotel Stern, Pohl Metall, SynCraft Engineering). Dass Landeshaupt-

mann-Stellvertreterin Ingrid Felipe angesichts der Kurzfilme über die Nominierten fast zu Tränen gerührt war, liegt wohl nicht nur an der Sehnsucht nach positiven Nachrichten, sondern auch an der ansteckenden Leidenschaft, mit der die Nominierten ihre Nachhaltigkeitszeichen setzen.

Derart oscarreif eingeleitet, wurden die TRIGOS-Sieger gekürt. Das Alpenresort Schwarz (Pirktl Holiday GmbH & Co KG) für seine systematische Umsetzung der UN-Klimaziele (SDGs) auf allen Ebenen und mit allen Mitarbeitern. Die Raiffeisenbank Vorderes Ötztal für die Win-win-Situation, die sie durch den Regionalkredit für Häuslbauer, heimische Betriebe und das Institut schafft. Das Familien-Landhotel Stern für die so konsequente wie innovative Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie, die weit in die Region hineinstrahlt. Charly Kleissner hat Recht, wenn er sagt: „Was für inspirierende Unternehmen!“